

Alles neu macht der Mai: Deutsche Bahn startet mit modernisierten Neigetechnikzügen auf der Hoahrheinbahn

Umfangreiche Verbesserungen bei Reisekomfort und Sicherheit im Zug • Umbau der Fahrzeuge der Baureihe VT 612 weitestgehend abgeschlossen • Fahrzeuge ersetzen die Baureihe VT 611

(Stuttgart, 24. April 2018) Die DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) stellt zum 1. Mai 2018 die Verkehre im Netz 5 (Donau-Ostalb) auf modernisierte Neigetechnikfahrzeuge der Baureihe VT 612 um. Die Züge bieten den Fahrgästen zahlreiche Verbesserungen bei Komfort und Sicherheit. Neben der IRE-Linie Stuttgart–Tübingen–Aulendorf, auf der bereits die Fahrzeuge im neuen Landesdesign verkehren, kommen die Fahrzeuge dann auch auf der IRE-Linie **Ulm–Friedrichshafen–Singen–Basel** sowie schrittweise zwischen Ulm und Donaueschingen zum Einsatz.

„Die Ablösung der Triebwagen der Baureihe VT 611 durch die umgebauten Fahrzeuge der Baureihe VT 612 hätte schon früher erfolgen sollen. Umso mehr freue ich mich, dass nun alle Fahrgäste im Neigetechniknetz von den modernisierten Fahrzeugen mit neuen Sitzpolstern, vergrößerten Mehrzweckbereichen sowie Anlagen zur Videoüberwachung profitieren“, sagt Verkehrsminister Winfried Hermann anlässlich der Umstellung des Fahrzeugeinsatzes. David Weltzien, Vorsitzender der Regionalleitung der DB Regio AG in Baden-Württemberg ergänzt: „Die 41 modernisierten Neigetechnikzüge bieten unseren Kunden echten Mehrwert, von Fahrradstellplätzen bis zum WLAN. Es hat leider etwas länger gedauert, aber nun sind wir stolz auf den gelungenen Umbau und freuen uns auf den Start.“

Für den Einsatz im sogenannten Netz 5 hat die RAB insgesamt 41 Fahrzeuge des Typs VT 612 entsprechend der vertraglichen Anforderungen umfangreich umgebaut. Die Fahrzeuge verfügen über 146 Sitzplätze (davon 8 Sitzplätze in der 1. Klasse), drei Mehrzweckbereiche mit insgesamt 18 Fahrradstellplätzen sowie über Anlagen zur Videoüberwachung und WLAN und sind im neuen Landesdesign gestaltet. Im Rahmen des Umbaus haben die Fahrzeuge darüber hinaus neue Sitzpolster und Tische sowie einen neuen Fußboden und Steckdosen in der 1. und 2. Klasse erhalten. Derzeit läuft noch der Umbau der letzten Reservefahrzeuge in den Werken in Kassel und Wittenberge. Bis der Umbau abgeschlossen ist und die modernisierten Fahrzeuge ihre Zuverlässigkeit im Betrieb bewiesen haben, hält die RAB noch einzelne Fahrzeuge der Baureihe VT 611 in Ulm betriebsbereit vor. Darüber hinaus setzt die RAB an den Wochenenden vom 01. Mai bis zum 09. Mai 2018 sowie täglich in den Pfingst- und Sommerferien im Donautal anstelle von zwei Fahrzeugen der Baureihe VT 612 eine Wendezuggarnitur mit separatem Fahrradwagen ein. So werden zusätzliche Kapazitäten für Fahrgäste mit Fahrrädern geschaffen.

Edgar-Neumann
Pressesprecher
Ministerium für Verkehr
Baden-Württemberg
Tel. +49 (0) 711 231-5841
presse@vm.bwl.de

Michael Greschniok
Sprecher Baden-Württemberg
Tel. +49 (0) 711 2092-2300
presse.s@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse

Alle Kontaktdaten der Presseansprechpartner der Deutschen Bahn finden Sie unter [Bild entfernt] www.deutschebahn.com/presse
Weiterführende Informationen über den DB-Konzern finden Sie unter: www.deutschebahn.com und twitter.com/db_presse

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher